

Presseinformation

Future Mobility: Die Branche braucht den Transfer von Fachwissen

Ingenieurdienstleister Brunel GmbH ermöglicht Unternehmen mehr Flexibilität

Bremen, 17. Mai 2022. Die Mobilität von Gütern und Personen befindet sich in einem Veränderungsprozess. Sie wird bestimmt von verschiedenen Themen, darunter Digitalisierung und autonomes Fahren, alternative Antriebe und intelligente Verkehrssteuerung. Entsprechend benötigen Hersteller wie Zulieferer, Konzerne wie Hidden Champions das Fachwissen von Spezialisten nicht mehr verkehrsmittelbezogen, sondern technologieübergreifend. Der bundesweit vertretene Ingenieurdienstleister Brunel GmbH bündelt dieses übergreifende Fachwissen im Bereich „Future Mobility“ und stellt sich neu auf, um auf die neuen Bedürfnisse der Branche zu reagieren.

Nutzerorientierte Denk- und Arbeitsweise ist ausschlaggebend

Ob an Land, zu Wasser oder in der Luft: „Entscheidend ist, dass in den nächsten Jahren unterschiedliche und alltagstaugliche Lösungen für die individuellen Bedürfnisse der Verkehrsmittelnutzer entwickelt werden – denn je nach Einsatzart eines Fahrzeugs variieren die Anforderungen an das jeweilige Mobilitätskonzept stark“, sagt Brunel Geschäftsbereichsleiter Norbert Grottko. Gemeinsam mit dem Brunel GmbH Geschäftsführer Markus Eckhardt ist er maßgeblich für die Strategie und Führung des Sektors Future Mobility verantwortlich.

Seit über zwei Jahrzehnten ermöglicht die Brunel GmbH Unternehmen aus der DACH-CZ-Region, situationsgerecht auf die Anforderungen der Märkte zu reagieren – mithilfe ganzheitlicher Projektlösungen auf Basis von Arbeitnehmerüberlassung, Dienst- und Werkverträgen. Gerade Unternehmen aus dem Mobilitätssektor setzen traditionell auf dieses Plus an Flexibilität. Ihnen ermöglicht Brunel mit einer ganzheitlichen Projektunterstützung durch Ingenieure, Informatiker, Techniker und Manager neue Möglichkeiten für die (Weiter-)Entwicklung und das Testing aller Verkehrsmittel. Denn: „Wir sind überzeugt, dass die Kenntnisse etwa von Soft- und Hardware-Entwicklern ebenso für jedes Fahrzeug relevant sind, wie das Wissen von Mechatronikern oder Elektrotechnik- sowie Qualitätsingenieuren“, betont Norbert Grottko. „Mit Brunel Car Synergies haben wir ein eigenes Entwicklungszentrum in Hildesheim sowie ein akkreditiertes Prüflabor mit Sitz in Dortmund in unserem Dienstleistungs-Portfolio und können unseren Kunden im Bereich Future Mobility so

Beratung, Entwicklung und Testing aus einer Hand bieten“, führt Geschäftsführer Markus Eckhardt aus.

Die Gesellschaft erwartet grüne und sichere Lösungen

„Die Trends rund um die mobilen Zukunftstechnologien sind vielfältig“, erläutert Markus Eckhardt weiter. „Wir haben sie in die Sektoren Powertrain Technology, Autonomous & Connected Driving und Smart Mobility zusammengefasst.“ Insbesondere die aktuellen Entwicklungen der Antriebstechnologien, den Powertrain Technologies, stünden dabei unter dem Druck einer großen gesamtgesellschaftlichen Erwartungshaltung: „Denn energieeffiziente, umweltfreundliche und dabei ökonomisch sinnvolle Antriebe sind grundlegend für eine grünere Mobilität“, sagt Eckhardt. Im Fokus der Sektoren Autonomous & Connected Driving sowie Smart Mobility steht das Thema Sicherheit: „Sie muss stets zuverlässig gewährleistet sein“, betont Eckhardt. Das gelte sowohl im Rahmen der Umstellung auf digitale Technologien in Fahrzeugen und des Einsatzes von Fahrzeugassistenzsystemen (Autonomous & Connected Driving) als auch rund um die Abstimmung von Individualverkehr, öffentlichem Verkehr und der verschiedenen Transportmittel untereinander (Smart Mobility).

Das Unternehmen Brunel

Mit über 40 Standorten und Entwicklungszentren mit akkreditiertem Prüflabor und einem Netzwerk von mehr als 2.800 hoch qualifizierten Mitarbeitern ist die Brunel GmbH einer der führenden Ingenieurdienstleister innerhalb der DACH-Region und Tschechiens. Seit über 25 Jahren unterstützt Brunel Unternehmen unterschiedlichster Branchen mit ganzheitlichen Projektlösungen in allen Bereichen des modernen Engineerings. Dabei lösen die Ingenieure, Informatiker, Techniker und Manager komplexe Aufgaben entlang der gesamten Prozesskette: von der Entwicklung über Konstruktion, Verifikation, Prototyping und Testing bis hin zum Management Support. Brunels Entwicklungszentren verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Engineering, Prüfstandbau, Hard- und Softwareentwicklung sowie Prüfungen für die Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Die Brunel GmbH ist Teil der Unternehmensgruppe Brunel International N.V., die seit über 45 Jahren mit mehr als 12.000 Mitarbeitern an über 120 Standorten in über 40 Ländern aktiv ist.

Das Brunel Magazin Der Spezialist beschäftigt sich mit Themen rund um Technologie und Management und bietet spannende Einblicke in die Projektarbeit der Brunel Mitarbeiter. Die Artikel erscheinen Online (www.brunel.de/de-de/blog) sowie einmal jährlich in einer gedruckten Ausgabe. Hier geht es zum kostenfreien, jederzeit kündbaren Abonnement: www.brunel.de/derspezialist

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Isabel Raabe
Brunel Service GmbH & Co. KG, Marketing & Kommunikation
Franz-Rennefeld-Weg 4, 40472 Düsseldorf
T +49 172 262 15 79
presse.de@brunel.net